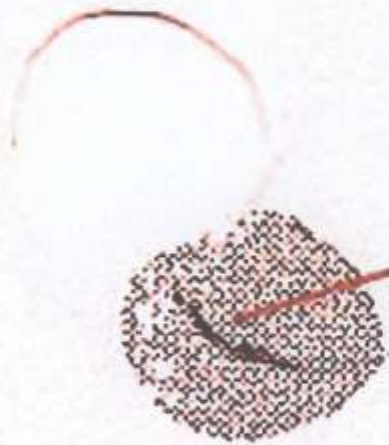


unserer U



unteres Fragment  
von Lochschatten X3

sehr gee

Wie wir Ihnen am Telefax berichtet hatten, hatten wir Ihnen in der Angelegenheit Silenziio Media Group GmbH Ihre Unterlagen wieder zurückgegeben und nur von einem Teil der Unterlagen Fotokopien behalten. Über Zahlungen an Rechtsanwalt Vokk wissen wir nur aus einer Nachricht der Allianz Rechtsschutz Service GmbH vom 19.4.2004, die wir an Sie bereits weitergegeben hatten. Vorsorglich fügen wir diese Nachricht noch einmal in Fotokopie bei.

Von Ihnen hatten wir einen Leitzordner mit den Unterlagen zu den Forderungen gegen Silenziio Media Group GmbH erhalten. Nach unserer Ankündigung im Telefax vom 09.10.2003 und einer kurzen telefonischen Abstimmung mit Ihnen hatten wir Ihnen den Ordner mit unserem Brief vom 10.12.2003 wieder zurückgegeben.



Rückzahlung der Forderung aus dem ersten Kreditvertrag von DM 250.000,--, umgerechnet € 127.822,97 nebst Zinsen und Kosten, abzüglich der bisher gezahlten Beträge. Rechtsanwalt Dr. Wychodil hatte sich am 28.1.2003 an Groh ganz gewandt und eine Restforderung von noch € 87.378,91 geltend gemacht; die Fotokopie dieses Briefes liegt uns vor. Ob die Berechnung der Restforderung zutrifft, wissen wir nicht. In dem Brief unterstellt Dr. Wychodil, daß das Darlehen am 1.1.2001 noch in Höhe von DM 165.000,-- valutierte. Ob das zutrifft, wissen wir nicht. Bitte überprüfen Sie die Berechnung und stellen Sie fest, ob die Zahlungen der Gegenseite richtig verrechnet wurden. Möglicherweise gab es eine Vereinbarung über Ratenzahlungen, aus der sich auch eine Festlegung der Verrechnung ergibt. Übermitteln Sie uns, falls das der Fall ist, bitte noch eine Kopie.

#### 4. Voraussetzungen für unsere Tätigkeit

Am Telefon hatten Sie uns erklärt, daß die Tätigkeit von Dr. Wychodil jedenfalls beendet ist, das ergibt sich auch aus dem Brief von Rechtsanwalt Volk vom 7.2.2003. Sie müßten aber bitte noch das Mandat von Rechtsanwalt Volk beenden und am besten eine Vereinbarung über eine niedrige, pauschale Gebühr treffen, die von Ihnen direkt übernommen werden sollte. Unsere Kosten und die Gerichtskosten können wir dann mit der Allianz abrechnen.

Den uns überlassenen Ordner geben wir Ihnen mit diesem Brief wieder zurück. Wie wir vorgeschlagen hatten, haben

Herrn  
Jörn Kaulhausen  
Hoher Weg 2

32805 Horn-Bad Meinberg

**Unsere Unterlagen zu Abrechnungen von Rechtsanwalt Volk**

Sehr geehrter Herr Kaulhausen!

Sie hatten uns gebeten, zu überprüfen, ob sich bei den uns überlassenen Unterlagen Rechnungen von Rechtsanwalt Volk befinden, also Rechnungen der Kanzlei Volk, Seefeldt, Liedtke und Vosen in Detmold. Außerdem wollten Sie klären, welche Zahlungen bei Rechtsanwalt Volks eigentlich eingegangen waren.

Wie wir Ihnen am Telefon berichtet hatten, hatten wir Ihnen in der Angelegenheit Silenzio Media Group GmbH Ihre Unterlagen wieder zurückgegeben und nur von einem Teil der Unterlagen Fotokopien behalten. Über Zahlungen an Rechtsanwalt Volk wissen wir nur aus einer Nachricht der Allianz Rechtsschutz-Service GmbH vom 19.4.2004, die wir an Sie bereits weitergeleitet hatten. Vorsorglich fügen wir diese Nachricht noch einmal in Fotokopie bei.

Von Ihnen hatten wir einen Leitzordner mit den Unterlagen zu den Forderungen gegen Silenzio Media Group GmbH erhalten. Nach unserer Ankündigung im Telefax vom 9.10.2003 und einer kurzen telefonischen Abstimmung mit Ihnen hatten wir Ihnen den Ordner mit unserem Brief vom 10.12.2003 wieder zurückgegeben.



Wie wir Ihnen am Telefon berichtet hatten, hatten wir Ihnen in der Angelegenheit Silenzio Media Group GmbH Ihre Unterlagen wieder zurückgegeben und nur von einem Teil der Unterlagen Fotokopien behalten. Über Zahlungen an Rechtsanwalt Volk wissen wir nur aus einer Nachricht der Allianz Rechtsschutz-Service GmbH vom 19.4.2004, die wir an Sie bereits weitergeleitet hatten. Vorsorglich fügen wir diese Nachricht noch einmal in Fotokopie bei.

Von Ihnen hatten wir einen Leitzordner mit den Unterlagen zu den Forderungen gegen Silenzio Media Group GmbH erhalten. Nach unserer Ankündigung im Telefax vom 9.10.2003 und einer kurzen telefonischen Abstimmung mit Ihnen hatten wir Ihnen den Ordner mit unserem Brief vom 10.12.2003 wieder zurückgegeben.